

Maßnahmenkatalog

Mindestkriterien Säule Mensch

Etablierung eines um Gesundheits- und Weiterbildungsmanagement erweiterten Personalmanagements

UND

Etablierung eines zusätzlichen Patientenmanagements für das Aufnahme-, Belegungs-, Verlegungs- und Entlassmanagement in den jeweiligen Fachabteilungen; Bestellung eines Patientenfürsprechers neben dem Beschwerdemanagement

UND

mindestens 2 Maßnahmen aus zwei verschiedenen der nachfolgenden Bereiche

Kategorie	Beispiele
a) Stärkung des fairer Arbeits- und Lebensbedingungen in Drittstaaten durch Bezug von mindestens 10 % fair gehandelter Produkte aus zwei der folgenden Bereiche: Mobiliar, Lebensmittel, Textilien	<ul style="list-style-type: none"> • FairTrade; Grüner Knopf; GOTS; Textiles Vertrauen, OEKO-TEX
b) Verbesserung der Bedingungen für Patienten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Schulung des ärztlichen/nichtärztlichen Personals über Patientenrechte und Patientenkommunikation • regelmäßige Patientenbefragung und definierte Prozesse zur Auswertung und Umsetzung von Verbesserungen und Anleitung/ Kontrolle des Patientenfürsprechers und des Beschwerdemanagements • Ansprechpartner auf Stationen für Nachfragen
	<p>Für b) und c) (zählt nur einmal)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Außenanlagen zum Aufenthalt für Patienten und Mitarbeiter unter naturschutzgerechten Aspekten
c) Verbesserung der Bedingungen für Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> • Mentoringprogramme für Mitarbeiter • regelmäßige Qualifikations- und Fortbildungsangebote für Mitarbeiter, insb. des nichtärztlichen Personals • Verlässliche und flexible Arbeitszeiten für Krankenhausmitarbeiter • regelmäßige Mitarbeiterbefragung und definierte Prozesse zur Auswertung und Umsetzung von Verbesserungen unter Anleitung/ Kontrolle des Personal-/Betriebsrats

Maßnahmenkatalog Wahlkriterien Säule Mensch (mind. 1 Maßnahme je Kategorie)

Kategorie	Beispiele
a) Menschen außerhalb des Krankenhauses: Unterstützung der Verbesserung von Lebensbedingungen in Drittstaaten	<ul style="list-style-type: none"> • vollständige Umstellung der Beschaffung von Textilwaren (Bettwäsche/Berufskleidung/Tischwäsche/ Vorhänge) auf Produkte aus fairer Herstellung (z.B. Grüner Knopf oder Fair-Trade-Textil-Standard) • Kooperation mit Kommune: Fair-Trade-Stadt/Gemeinde • Beteiligung an /Unterstützung von gemeinnützigen Initiativen zur Verbesserung fairer Arbeits- und Lebensbedingungen in Drittstaaten (z.B. Krankenhausprojekte in Entwicklungsländern oder Kriegsgebieten, Ärzte-ohne-Grenzen)
b) Mitarbeiter: Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss an Kindergarten/Tagespflege (ggf. in Zusammenarbeit mit der Kommune) • Ferienprogramme, ambulante Betreuungskonzepte für pflegebedürftige Angehörige • Individuelle Angebote zur gesundheitlichen und psychologischen Unterstützung der Mitarbeiter (ggf. in Zusammenarbeit mit Krankenkassen) • Interprofessionelle und regelmäßig stattfindende Arbeits- und Qualitätszirkel • Einsatz der Mitarbeiter entsprechend ihrer (im Rahmen der Fortbildung neu erworbenen) Qualifikation • Ausschleichen aus dem Schichtbetrieb für Mitarbeiter ab 45 Jahre.
c) Patienten: Patientenrechte/Patientensicherheit.	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung eines CIRS oder ähnliches Fehlermanagement- und -kontrollsystem und regelmäßige interprofessionelle Auswertung der Ereignisse gemeinsam mit Patientenführsprecher • Angegliederte Kurzzeitpflegeeinrichtung oder Hospiz als Teil des Entlassmanagements • Patientengruppengerechte Architektur und Ausstattung in den jeweiligen Fachabteilungen (Patienten mit Demenz/ Seh- und Hörbehinderung/ minderjährige Patienten/ alte Patienten), insbesondere altersgerechte Orientierungssysteme und altersgerechter Zugang zu Unterhaltungs-/Beschäftigungsangeboten, elektronische Unterstützung für Aufrichten, Aufstehen, Kommunikation zur Wahrung der Selbständigkeit). • Kultursensible Behandlung: Anpassung an besondere pflegerische Bedürfnisse der Patienten/Pflegebedürftigen aus dem Ausland oder mit Migrationshintergrund; Sicherstellung sprachlicher Verständigung; auch Vorhaltung von Gebetsräumen • Organisation/ Unterstützung bei der Organisation der Betreuung von Kindern/Pflegebedürftigen bei stationärer Behandlung in Krankenhaus/Reha • Behindertengerechte Ausstattung des Krankenhauses für Mitarbeiter und Patienten, Begleiter

Säulenübergreifende Anerkennung von Leistungen

- EMAS^{PLUS}-Zertifizierung:
 - *Säule Energie*: Befreiung von der Erfüllung der Mindestkriterien und des Wahlkriteriums
 - *Wahlkategorie der Säule Mensch*: Befreiung von der Kategorie „Menschen außerhalb des Krankenhauses“.
- Gemeinwohlökonomie:
 - Bilanzierung mit 500 oder mehr Punkten:
 - *Säule Umwelt*: Befreiung von der Pflicht zur Etablierung eines Umweltmanagements, nur ein Umweltwahlkriterium,
 - *Säule Mensch*: kein Wahlkriterium der Unterkategorie „Menschen außerhalb des Krankenhauses“.
 - Bilanzierung mit 750 und mehr Punkten:
 - *Säule Umwelt*: keine Pflicht zur Bestellung eines Umweltmanagements, keine Wahlkriterien,
 - *Säule Mensch*: nur ein Kriterium der Kategorie „Patienten“.